



brennecke
art



Christina Baader – *dramatischer Mezzosopran*

Die Mezzosopranistin Christina Baader wurde in Stuttgart geboren. An der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart studierte sie zunächst Klavier in der Klasse von **Heidi Benmessaoud**. Danach machte sie am Conservatoire de Musique de Lausanne ein künstlerisches Aufbaustudium bei dem Pianisten und Dirigenten **Prof. Jean-François Antonioli**.

Parallel zu ihrem Klavierstudium begann sie ihre Stimme auszubilden und erhielt ihre ersten Opern- und Konzert-Engagements in Montreux, Genf, Zürich, Stuttgart und Köln. Sie studierte bei **Prof. Jean-Pierre Blivet** in Frankreich, wo sie ein Stipendium des Landes Burgund erhielt und perfektionierte ihr Können seit 2009 bei der renommierten Gesangslehrerin **Irina Gavrilovici** in Wien.

Eine Konzert-Tournée mit einem Ensemble der Wiener Staatsoper führte sie als Solistin durch Japan, wohin sie 2009 zurückkehrte und die Alt-Partie in **Beethovens 9. Symphonie** mit dem Hiroshima Symphony Orchestra unter **Kazufumi Yamashita** in Hiroshima sang.

In internationalen Opernproduktionen verkörperte sie u. a. Rollen in Tschaikowskys **Eugen Onegin**, Wagners **Die Walküre**, Verdis **Rigoletto**, Mozarts **Così fan tutte** und **Die Zauberflöte**, sowie die Titelpartien in Menottis **The Medium** und Glucks **Iphigénie en Tauride** in Wien.

Bis heute war sie in Deutschland, Frankreich, Belgien, der Schweiz und Österreich über 100 Mal als **Carmen** zu erleben. Zuletzt in einer umjubelten Inszenierung von Frank Van Laeckes, mit dem sie bereits in Britten's **Peter Grimes** zusammen gearbeitet hat.

Am **Theater für Niedersachsen** war sie festes Ensemblemitglied und sang u. a. die **Klytämnestra** in Glucks **Iphigenie in Aulis**, die **Mrs. Quickly** in Verdis **Falstaff**, die **Mary** in Wagners **Der fliegende Holländer** und weitere wichtige Partien des dramatischen Mezzo-Faches. Sie arbeitete mit Regisseuren wie **Frank Van Laecke**, **Hans-Peter Lehmann**, **Axel Ranisch**, **Jetske Mijnsen**, **Frank Hilbrich** und Dirigenten wie **Daniel Lipton**, **Kazufumi Yamashita**, **Nayden Todorov**, **Emiliano Patarra** und vielen mehr zusammen.

Neben ihren Opern-Engagements ist Christina Baader mit einem breitgefächerten Repertoire international als Konzertsängerin tätig.

Mit den Wiener Sängerknaben war sie als Solistin in **Mahlers 8. Sinfonie** in Honkong und sang 2020 im goldenen Saal des Wiener Musikvereins in **Mahlers 2. Symphonie** das Altsolo. Den Mezzosopran-Part des Verdi-Requiems sang sie im De Singel Antwerpen und im Konzerthaus Wien.

Seit 2017 ist sie als Gast an der OPER GRAZ engagiert.

Im August 2019 war sie in Deutschland wieder als **Carmen** unter Nayden Todorov zu erleben und wird diese Partie auch 2022 im Amphitheater Hanau wieder verkörpern. 2021/22 ist sie für **Morgen und Abend** von Georg Friedrich Haas unter der Leitung von **Roland Kluttig** und der Regie von **Immo Karaman** erneut an der Oper Graz engagiert.

Die Mezzosopranistin lebt in Wien.